

## **Berlakovich: "Global Chemical Leasing Award" für erfolgreichen Umweltschutz**

Utl.: Gemeinsamer Preis von Lebensministerium und UNIDO für dienstleistungsorientierte Geschäftsmodelle =

Wien (OTS) - "Chemikalien-Leasing" ist ein neues, vom Lebensministerium initiiertes, propagiertes und gefördertes Geschäftsmodell im Bereich der gewerblichen Verwendung von Chemikalien. Der "Global Chemical Leasing Award" wird weltweit ausgeschrieben, um Geschäftsmodelle auszuzeichnen, die erfolgreiche Chemikalien-Leasing umsetzen. "Chemikalien Leasing gilt heute weltweit als Synonym für innovatives, Ressourcen-schonendes Management von Chemikalien. Ich gratuliere den heutigen Preisträgern, die mit ihren erfolgreichen Projekten Vorbildwirkung haben, maßgeblich zum Umweltschutz beitragen und zeigen, wie groß das ökologische Potenzial des 'Chemikalien Leasing' ist", so Umweltminister Niki Berlakovich zur Preisverleihung, heute, Montag, in Prag. Die Auszeichnungen nahmen Botschafter Helmut Böck und Dr. Heinz Leuenberger von der UNIDO vor.

Der "Global Chemical Leasing Award" wurde erstmals vergangenen Mai bei der "2nd International Conference on Chemicals Management" in Genf der Fachwelt vorgestellt. Preise gibt es für die vier Kategorien Unternehmen, Beratungsleistungen, wissenschaftliche Publikationen und Medien. Die Gewinner in jeder Kategorie erhalten einen Preis in der Höhe von USD 5.000,-. Die Preisträger kommen aus Kolumbien (ECOPETROL SA und Mr. Yuan Kuan, NCPC), Indien (Mr. Anurag Pryadarshi) und Serbien (Ms. Vojislavka Satric, NCPC). IKEA-Indien erhielt einen Sonderpreis der Jury für die Umstellung des gesamten Konzeptes der Textilfärbung und Behandlung auf Chemikalien-Leasing.

Der entscheidende Aspekt beim Chemikalien-Leasing liegt darin, die Leistung der Chemikalie zur Basis des Geschäfts zu machen. Bezahlt wird nicht nach verkaufter Menge an Chemikalien sondern z. B. nach gereinigter Fläche oder behandelter Stückzahl. Damit liegt ein effizienter Einsatz von Chemikalien im Interesse aller Beteiligten, woraus sich Einsparungen für die Unternehmen und gleichzeitig ein erheblicher Umweltnutzen ergeben. Es kommt zu wesentlichen Einsparungen beim Wasser-, Energie- und Chemikalienverbrauch. Das Geschäftsmodell wurde in Österreich im Rahmen von Pilotprojekten

erfolgreich in die Praxis umgesetzt und wird durch die Zusammenarbeit mit UNIDO' Cleaner Production Programme auch international bereits in mehreren Ländern, z.B. Mexiko, Ägypten, Russland und seit 2008 auch in Kolumbien, Sri Lanka, Serbien und Marokko mit großem Erfolg in verschiedensten Branchen dutzendfach angewendet. Prozessoptimierung und der Ersatz gefährlicher Chemikalien bringen hier sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile. Dies teilt das Lebensministerium abschließend mit.

Rückfragehinweis:

Lebensministerium, Pressestelle

Tel.: (+43-1) 71100 DW 6918, DW 6823

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/41>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0240 2010-03-01/16:11

011611 Mär 10

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20100301\\_OTS0240](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100301_OTS0240)